



Beim neuen Siegerteam Fronius war der Jubel riesengroß.

Bei schweißtreibenden Temperaturen um die 30 Grad starteten die Läufer im Messegelände. Fotos: Dietmaier, Horst von Bohlen

# Ein Sportfest mit Rekorden und vor allem Teamgeist

## Welser Businessrun: 14 Prozent mehr Teilnehmer als im Vorjahr

WELS. Der Wettstreit, wer die größten Firmenteams beim Welser Businessrun stellt, war heuer so spannend wie noch nie. Schließlich holte sich am Freitag als „fittestes Unternehmen“ erstmals Fronius International mit 370 Teilnehmern den Gesamtsieg. Platz zwei ging an das vorjährige Siegerteam „Kreuzschwestern Europa Mitte“ (354 Teilnehmer). Platz drei sicherte sich der Magistrat Wels mit 132 Läufern und Nordic-Walkern. Dahinter folgten die Teams von XXX-Lutz (127) und Hofer (124).

Das Teilnehmerfeld war bei der neunten Auflage des Businesslaufes, der von den OÖN und Tips als Medienpartner unterstützt wird, so groß wie noch nie. Hermann Kaufmann und Franz Sperrer vom Welser Runningteam hatten Grund zum Jubeln. Mit 3306 Anmeldungen wurde ein neuerlicher Rekord aufgestellt. Wieder waren um 14

Prozent mehr Läufer und Nordic-Walker auf den Beinen als ein Jahr davor. Das weibliche Geschlecht war mit 43 Prozent so stark vertreten wie noch nie.

Die flottesten Firmenteams waren die Speedgirls der „Kreuzschwestern Europa Mitte“ (Brigitte Nagl, Birgit Zillner, Daniela Müller). Der Sieg im Mixed-Team ging an das „Lauf.Kompetenz.Zentrum OÖ“ (Veronika Ecker, Lukas Hörschläger, Ronald Ecker). Bei den Männern siegten die „TGW-Speedster“ (Patrick Wisinger, Lukas Hofstätter, Thomas Kurzmann).

### Neue Challenge

Den Sieg in der erstmals ausgeschriebenen Lehrlings-Challenge holte sich das Gunkirchner Unternehmen BRP-Rotax mit 40 aufbegeisterten jungen Teilnehmerinnen und -teilnehmern vor Fronius und den Reform-Werken.

Zum zweiten Mal nach 2014 gewann Bernadette Schuster (Honed der Naturbackstube) in ausgezeichneten 17:03 Minuten (5 km) bei den Damen. Schnellster Läufer war der 23-jährige Hans-Peter Innerhofer (PMK SteuerberatungsgmbH). Der 10.000-m-Staatsmeister 2017 siegte in 14:30 Minuten.

### Lehrling gewann Auto

Glückspilz des Lauffestes war der 19-jährige Prozesstechniker-Lehrling Florian Lorenz aus Pichl. Der BRP-Rotax-Mitarbeiter gewann den Hauptpreis, einen Renault Clio vom Autohaus Sonnleitner im Wert von 13.000 Euro. Glückskind Helena Kroboth zog zuvor zwei andere Startnummern, die beiden Läufer hatten aber die Siegerehrung in der vollbesetzten Rotax-Halle bereits frühzeitig verlassen. Lorenz freute sich riesig, ist doch sein Auto bereits 25 Jahre alt. (krai)



Bernadette Schuster holte sich zum zweiten Mal den Sieg bei den Damen.



Florian Lorenz aus Pichl/Wels jubelte über den Renault Clio.



Das Lauffest begeisterte auch diese jungen Damen, die für Hofer starteten.